

Engagierte Botschafterin der Goethe-Uni

Wissenschaftsredakteurin Ulrike Jaspers verlässt nach 29 Jahren die Uni

Als sie an der Goethe-Universität anfang, war Deutschland noch geteilt und vom Euro lange noch nichts zu sehen. Der so genannte „UniMut“-Streik erreichte November 1988 auch die Goethe-Uni, deren Hauptcampus lag damals natürlich noch in Bockenheim. Ulrike Jaspers, Jahrgang 1956, hat 29 Jahre lang als Referentin für Wissenschaftskommunikation besonders die Geistes- und Sozialwissenschaften betreut. Die Diplom-Journalistin, die in München Kommunikations- und Politikwissenschaften studiert und die Deutsche Journalistenschule besucht hat, kam Mitte der 1980er Jahre über ein Stipendium der Robert-Bosch-Stiftung zum Wissenschaftsjournalismus. Sie war für das Magazin Forschung Frankfurt redaktionell verantwortlich – unter ihrer Ägide erschienen



Foto: Dettmar

über 100 Ausgaben – und war Mitgründerin der Frankfurter Kinder-Uni. Über 136.000 Kinder haben seit 2003 diese innovative Veranstaltung mit Begeisterung besucht, einige von ihnen dürften mittlerweile mitten im Studium stecken. Als engagierte Botschafterin, leidenschaftliche Blattmacherin und begabte Netzwerkerin prägte Ulrike Jaspers ganz wesentlich die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der Goethe-Universität.

Auch wenn sie ab Mitte Juli die Uni verlässt, wird sie weiterhin noch den einen oder anderen Beitrag für die Unipublikationen verfassen, natürlich auch noch Führungen über den Campus anbieten und die Freundesvereinigung bei der Pressearbeit unterstützen.

df